

Nordische Schlittenhunde

Es gibt vier **FCI-anerkannte Schlittenhunderassen**. Sie sind der **Gruppe 5 - Spitze und Hunde vom Urtyp, der Sektion 1 - Nordische Schlittenhunde** zugeteilt; namentlich **der Siberian Husky, der Alaskan Malamute, der Grönlandhund und der Samojede**. 1950 wurden die ersten nordischen Hunde in die Schweiz eingeführt und seit 1970 werden wettkampfmässig Schlittenhunderennen durchgeführt.

Siberian Husky

Der kleinste und eleganteste der Schlittenhunde.

Er ist menschenfreundlich, eigenwillig, unermüdlich und sehr selbständig. Grösse: 51-60 cm; Gewicht: 16-27 kg



Alaskan Malamute

Der grösste und schwerste aller Schlittenhunde.

Er ist zutraulich, freundlich, eigenwillig, gelassen und sehr ausdauernd. Grösse: 58-64 cm; Gewicht: 34-39 kg

Grönlandhund

Der ursprünglichste und urtümlichste aller

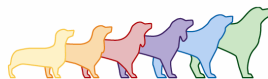
Schlittenhunde. Er ist kräftig, robust, sehr eigenwillig, wenig menschenbezogen, anspruchslos und sehr ausdauernd. Grösse: 55-60 cm; Gewicht: 30-32 kg



Samojede

Der weisse Hund mit dem lächelnden Gesicht. Er ist aufmerksam, freundlich, robust, eigensinnig und ausdauernd. Grösse: 53-57 cm; Gewicht: 20-30 kg





www.hunderatgeber.ch

Die Haltung eines Schlittenhundes **darf keinesfalls unterschätzt werden**. Nur mit **fundierte Fachwissen** und möglichst **naturgetreuer Haltung** kann man einem solchen Hund gerecht werden. Aufgrund der seit Jahrhunderten unveränderten Art und dem urtümlichen Wesen dieser Hunde, ist ein arttypischer Umgang notwendig.

Bei der Einzelhaltung eines Schlittenhundes ist eine enge Bindung zum Menschen Voraussetzung. Im **Idealfall wird der Schlittenhund im Rudel und in grossen, ausbruchssicheren Anlagen gehalten**.

Der Schlittenhund fühlt sich eher in der Gruppe, seinem Rudel wohl. Die Haltung, wie auch der korrekte Umgang mit einem solchen Hund ist insbesondere **wegen seines ausgeprägten Jagdinstinktes nicht einfach und verlangt entsprechende Vorkenntnisse**. Wer sich für die Haltung eines Schlittenhundes interessiert, sollte zuvor einige Schlittenhunderennen besuchen oder sich direkt beim Schweizerischen Klub für Nordische Hunde (SKNH) informieren. Wichtig sind Informationen über Aufwand, Zeit und Kosten.

Trotz ihres freundlichen Wesens stellen Schlittenhunde **hohe Ansprüche an ihre Halter**. Sie wollen bzw. müssen sich täglich mehrere Stunden bewegen können. **Schrittempo genügt nicht aus!** Besser eignet sich Joggen, Fahrradfahren, etc. Ein solches Bewegungstraining darf erst im Alter von ca. 10-12 Monaten langsam, aber stetig steigend, beginnen.



postfach 2066 | 8600 dübendorf 2

mail | info@hunderatgeber.ch